

Medienmitteilung vom 22. Januar 2018

Parolen der JFBS für die Abstimmungen vom 04. März 2018

Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt (JFBS) haben an ihrer heutigen Mitgliederversammlung die Parolen für die Abstimmungen vom 4. März 2018 gefasst. Sie befürwortet sowohl die Ruhegehaltsinitiative, welche die Ruhegehälter von Magistratspersonen begrenzen will, als auch die neue Finanzordnung 2021. Ebenfalls zur Annahme wird die Initiative für eine Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren («No Billag»-Initiative) empfohlen. Die kantonale Initiative betreffend «Nachhaltige und faire Ernährung» wird abgelehnt.

Die Mitglieder haben im Detail die folgenden Parolen gefasst:

Kantonale Initiative «für eine zeitgemässe finanzielle Absicherung von Magistratspersonen (Keine goldenen Fallschirme mit Steuergeldern)»

› JA

Kantonale Initiative betreffend «Nachhaltige und faire Ernährung»

› NEIN

Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021

› JA

Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren)

› JA

Freundliche Grüsse

Jungfreisinnige Basel-Stadt

Weitere Auskünfte:

David Pavlu, Präsident, 076 426 98 06